



ELYAH LEBENSLIED

HYMNUS VITAE

ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICH SEIN

GEGEBEN VON ELYAH
UND MICHAEL GRAUER-BRECHT

COPYRIGHT © BY MICHAEL GRAUER-BRECHT, STUTTGART 2011 - ALLE RECHTE VORBEHALTEN

DAS WERK EINSCHLISSLICH ALLER SEINER BESTANDTEILE IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. JEDE VERWERTUNG AUSSERHALB DER ENGEN GRENZEN DES URHEBERRECHTES IST OHNE ZUSTIMMUNG DES HERAUSGEBERS UNZULÄSSIG. DIES GILT INSBESONDERE FÜR VERVIELFÄLTIGUNGEN, BEARBEITUNGEN, ÜBERSETZUNGEN, MIKROVERFILMUNG UND DIE EINSPEICHERUNG UND VERARBEITUNG IN ELEKTRONISCHEN SYSTEMEN.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.ELYAH.NET

SEITE 4	VORWORT
SEITE 6	BETRACHTUNG AM MORGEN I
SEITE 12	BETRACHTUNG AM MORGEN II
SEITE 18	BETRACHTUNG AM MITTAG I
SEITE 26	BETRACHTUNG AM MITTAG II
SEITE 34	BETRACHTUNG AM NACHMITTAG
SEITE 42	BETRACHTUNG AM ABEND
SEITE 48	INTERPRETATIONEN
SEITE 86	VITAE MICHAEL GRAUER-BRECHT

INHALT

ELYAH LEBENS LIED

HYMNUS VITAE

ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICH SEIN

Das Lebenslied ist wie ein Gebetsleitfaden, ein Meditationsleitfaden, zur Entwicklung des kosmischen Menschen und erschafft den kosmischen Menschen in spiritueller, emotionaler und körperlicher Form. Es drückt das Mitgefühl mit jedem Geschöpf aus und ist somit ein Ausdruck eines hohen Bewusstseins.

Deshalb wurde das Lebenslied von Elyah gesungen, damit sie mit jedem Menschen wirken kann, unbedacht dessen spirituellen Werdegangs.

Das Lebenslied ist interreligiös zu verstehen und steht nicht über den Religionen sondern benutzt die Grundaussagen aller Religionen, die den paradisiischen Zustand des Friedens, der Liebe, des Mitgefühls und der Freude am Leben beinhalten.

Es umfasst die Essenz der multiplen Freude, der bunten Vielschichtigkeit allen Lebens und aller Formen auf diesem Planeten; es hat nicht den Anspruch, heilbringend zu sein sondern hat den Anspruch, bewusstseinsbildend zu sein.

Dieses hohe Bewusstsein ist allen Menschen zutiefst zu eigen und ist die Antwort aus den Ebenen von Cassiopeia A und des Urwissens des Planeten Gaia auf die Fragen dieser Zeit.

Einheit ist!

Anmerkung: Das Lebenslied wurde von Elyah bei Sonnenaufgang durch Michael gesungen, mit Blick auf das wunderschöne Meer am Klegod Strand, Hvidesande in Dänemark, in der Vorbereitungswoche auf das Elyah Heilevent vom 05. - 10. Juni 2011. Ergänzt ist diese Anleitung zum Glücklich Sein durch Interpretationen von Elyah, der Geistigen Welt und Michael.

BETRACHTUNG AM MORGEN I

ELYAH LEBENS LIED

MICHAEL-ELYAH

BETRACHTUNG AM MORGEN I

Sei begrüßt, Quelle des unendlichen Lichts, leuchte das Heil hervor. Von den Fesseln der Gebundenheit erlöst du die Kinder Evas, führst sie hinein in die Freiheit des Denkens der großen Lilith, welche war. ¹

Zu Beginn aller Dinge war das Nichts, der atomare Kern ward nicht, Freiheit ward nicht und kein Leben in dieser Form. Die Fokken der Dimensionen durchwehten das Nichts. Dimensionen sind energetische Felder, die vor unseren Universen waren. Die Dimensionen sind wie große Schleier. Die Schleier berührten sich, und es entstand ein Austausch von Energien, es entstand Neues. Die dritte Dimension gebar sich durch die Berührung zweier Dimensionen. ²

Die Dimension entsprang aus dem Herzen des Alleinen, die der unablässig webt, wie ein Webstuhl der Erschaffung und alles kreierte, was ist. ³

Sei begrüßt du Ebenbild des Alleinen, der göttlichen Mutter, des göttlichen Vaters, der du bist König / Königin in den Himmeln und Dimensionen. ⁴

Verehrt seist du, Erschaffer der Dinge als großer, strahlender Stern, der die Finsternis erhellt und den Mut des Lebens bringt. Sei begrüßt Sonne, deine lichte Kraft durchstrahlt das Gewebe der Atome in jeglicher Form. Sei gepriesen, der du diese Erde gebarst, den Planeten der Konzentration aller Schwingung in die Grobstofflichkeit. ⁵

Von deinem Anfang bis zu deinem Untergang sei dein Name des Lichtes allzeit gepriesen, denn täglich erschaffst du das gesamte Gefüge neu. In deinen Strahlen liegt die Erinnerung der Zeiten in jeglicher Form, sei es in der Vergangenheit als auch in der Zukunft. Dein Licht wärmt die Menschen, erwärmt Tiere und Pflanzen. Alles, was ist, ist erwärmt von

*deinen Strahlen. Dein Leuchten bringt ewiges Leben hervor, erschafft
Zyklen des Ewig Seienden in die atomaren Bindungen.*⁶

*Deine Kräfte formen im Großen wie im Kleinen. Morgentlich ist der
ewig wiederkehrende Zyklus der Neugeburt und des Anfangs. Alles
strebt der Dichte zu. Wie die Wellen dem Land zustreben, so strebt das
Bewusstsein des Menschen der Erkenntnis und der Dichte des Seins zu.*⁷

*Wie die Energien des Wassers die Atmosphäre erfüllen, so trägt der
Mensch in sich die Erinnerung dieses Rauschens der Evolution im Leib
seiner Mutter in sich. Als das Gehör im Mutterleib erschaffen wurde,
hörte er als erstes das Rauschen des Blutes der Mutter aus dem
Blutkreislauf der Mutter. Deshalb sind die Menschen vom Rauschen des
Meeres oft so beeindruckt, denn das Meer spiegelt ihnen Erinnerung
und alle Liebe.*⁸

*Wie das Wasser an den Strand rauscht und fließt, so rauschen die
Strahlen der Mutter Sonne auf die Erde und erlauben mannigfaltige
Entwicklung chemischer und physikalischer Prozesse in der Materie,
und jeden Tag entwickelt sich das Leben grobstofflich neu.*⁹

*Leben altert nicht, Leben erschafft sich immer wieder neu. So erinnert
euch nicht an den Tag eurer Geburt, sondern feiert euren Lebenstag,
nicht euren Geburtstag. Errechnet den Tag eurer Zeugung. Feiert nicht
den Tag eurer Geburt, sondern eurer Erzeugung, den Tag der Eins-
werdung in der Materie und Bindung eures Genoms. Dies ist ein Tag der
freudvollen Erinnerung in eurer Menschwerdung.*¹⁰

*Das Sonnenlicht verbindet sich mit den Kräften der Elemente und es
berührt in den Spiegeln der Ozeane das Element Wasser, welches lebens-
spendend ist und aus dem Alles hervorgegangen ist.*

*So grüße das Leben am Morgen, die Verbindung aus Sonne und Wasser,
lasse dich durchfluten vom Gesang des Wassers und des Lichtes in den
Morgenstunden und stelle dir vor, wie du durchdrungen bist, durch-
strömt bist von Wasser und Licht, und wie das Alte in dir, das nur in
deinen Gedanken existiert, hinweg gespült wird. Somit hat das Gewerke
der Dunkelheit keinen Bestand, und alles, was du negativ bewertest,
alles wirkt im Gewerke als Zerstörung, als Leid und Tod.*¹¹

So ernährt sich das Gewerke durch deine Gedanken. Erlaubst du ihnen nicht mehr zu sein, entziehst du ihnen die lebensspendende Kraft und sie existieren fortan nicht mehr. Oh, geliebter Mensch, sei bereit zu einer Metamorphose. Beginne deinen eigentlichen Auftrag des Daseins auf diesem Planeten zu begreifen.

Sieh die Kraft der Elemente, exemplarisch dargestellt als Licht und Wasser. Sei ein Katalysator der Reinigung und Erneuerung. Das ist Evolution im körperlichen Sein. Erschaffe jeden Morgen deinen Lebensraum auf dieser Erde neu.¹²

Erinnerung geschieht im Nichtlicht. Tun ist nicht mehr, wenn du dieses nicht mehr erlaubst. Deine Aufgabe ist es, Licht zu konzentrieren, zu fokussieren im Sinne der Neuerschaffung und Kreation, als Mitgeschöpf eingewoben ins große Band des Lebens. Deine Aufgabe ist es, ein Kettfaden zu sein, der stabilisiert und Halt dem gesamten Gefüge gibt. Erfreue dich an diesem Tun.¹³

Jede Welle ist einzigartig, erschafft sich sekundlich neu. Vereint sich in ihrem Rauschen mit den Strahlen der Sonne, kreierte das ewige Lied, die erste Strophe des Liedes des Lebens für diesen Planeten.

So geschieht Erschaffung, Neuprogrammierung der Zelle in allen Ozeanen der Erde. Jeder neue Gedanke, der in der Morphogenetik gespeichert ist, wird in das Meer und zurück in das morphogenetische Feld gespielt und von euch aufgefangen, jede Idee, jede Inspiration.

Inspiration steht für Geist, und der Geist der Quelle Allen Seins verbindet sich mit dem Strahlen der Sonne und dem Element Wasser und geht über die Verdunstung in das morphogenetische Feld. Ihr empfangt es, da ihr Wasser- und Lichtwesen seid.¹⁴

Die größte Kraft des Nichtlichtes ist die Kraft der Gedanken. Dunkelheit zieht in die Kraft deiner Gedanken und aus dem Licht wird Schatten, und du vergehst wie eine Blume, die ins Dunkle gestellt wird und die lebensspendende Kraft des Lichtes nicht mehr berührt.

Sei achtsam Mensch auf deine Gedanken, setz dich der Kraft der Morgenmeditation aus, welche ist das ewige Lied der Sonne.¹⁵

Dieser Stern wird einmal vergehen, doch die ewige Sonne wird immer sein. Niemals mehr soll der Mensch sich zerstören durch die Gedanken an die Härte des Lebens, denn Leben ist lebbar für jeden von euch. Dieses sind Worte der Liebe an euch gerichtet in Verbindung mit den Strahlen der Sonne, verbunden mit dem Element Wasser. So, wie es bereits vielen, vielen großen Geister dieser Erde gegeben wurde, so auch in den Psalmen:

*Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
so hoch ist Seine Huld über denen, die Ihn fürchten.
So weit der Anfang entfernt ist vom Untergang,
so weit entfernt Er die Schuld von uns.*

Psalm 103, Vers. 11 und 12

Das Gewerke des großen Geistes ist stark, es lebt ewiglich und wurde auch nicht berührt vom Blitz von Karon, ward unberührt von all dem nicht Geheilten. Es ist immerwährend neu, immerwährend jung und aktiv. So gehe hin, kosmischer Mensch, in der Gedankenkraft der Heilung und beginne zu erwachen in deinen Gedanken. Das Lied, welches ich dir singe, soll dich wecken aus dem tiefen Schlaf des Vergessens der Schönheit dieser Erde, aus dem Schlaf des Vergessens deiner Liebenswürdigkeit, soll dich herausführen aus deinem kleinen Denken.

*Wahrhaft lebensspendend sind die Worte,
oh ewiges Licht,
kreiere in mir neu lichte Gedanken,
Gedanken des Lebens.
Erschaffe in mir neu ein Herz,
das Leben fühlt.*

*Mach mich zu einem Täter des Lebens
und lass mich Räume der Freiheit erschaffen,
in denen alle ihre Schwingen des Geistes
ausbreiten dürfen
und Freiheit in ihrem Sein miterleben dürfen.*

*Alles, was ewig ist, lasse ich in diesem Licht
und ich hole es nicht mehr zurück,
Aus der Enge des Lebens bin ich geboren
und entwickle mich in die Freiheit dieses Planeten.*

Erkennt und begreift. 16

BETRACHTUNG AM ABEND

BETRACHTUNG AM ABEND

In den abendlichen Stunden, dies ist Elyah, die zu euch spricht, schließt sich der Kreis. Energien verbinden sich und Energien schließen sich ab. Ein Zyklus ist beendet und dieser Zyklus will in seinem wohlwollenden Sein betrachtet werden.

Der Abend ist die Zeit des miteinander Seins, der Betrachtung in der Verbalisation. Betrachtung all der Dinge, die in deinem Lebenstag passiert sind. Die Öffnung für den Abend schaltet dich, erlaubt mir, dass ich dieses so sage, in eine Phase der Re-Kreation hinein. Diese Re-Kreation erfrischt all deine Körperebenen und sorgt für ein erneutes Zusammenspiel. Dinge werden in deinen Systemen neu gelenkt, sie werden zusammen geführt, neu modelliert in deinem gesamten Sein. Deshalb ist der Abend, lass es mich so sagen, die wichtigste Zeit.

Wir wissen, dass es nicht um eine Bewertung geht. Doch wir benutzen dieses in Form eines Stilelementes. Die wichtigste Zeit, denn so wie du dein Werk erschaffen hast und es mit Licht durchflutet hast, so wie du es in deiner Entspannung definiert hast, so definiert dein Werk nun dich.

In der Phase des Abends fällt das Licht deines Werkes auf dich zurück, es nähert dich, es wärmt dich und es weitet dich in deiner Wahrnehmung. Der Abend ist viel mehr als nur ausruhen. Das Ausruhen im lichten Sinne entsteht durch die Lichtdurchflutung deines Werkes. Es ist die Zeit der Freude und auch des geselligen Beisammenseins, auch dieses will gepflegt sein. Viele Menschen in der nicht geheilten Dualität, erlaubt mir, dass ich dieses so sage, befinden sich in einem Umstand der dauernden Reflektion.

Dieses ist nicht gesund. Auch wenn ihr dieses für spirituell haltet, ist dieses dennoch nicht gesund. Am Abend darüber nachzudenken, welche Prozesse, welche Muster, welche Blockaden euch durch den Tag begleitet haben oder sich gar offenbart haben, schädigt euer gesamtes System. Wir wissen doch, dass ihr alle Teile in euch tragt. Warum müsst ihr diese Teile auch noch höher bewerten, als sie sind. Nehmt sie doch als gegeben hin und seid zufrieden, dass es so ist. In der Betrachtung eures Nichtlichtes preist ihr doch dasselbige, indem ihr dieses über das Licht stellt.

Ja, des Menschen Trachten ist es immer wieder, Dinge besser machen zu können. Diese Gedanken sind wertlos. Betrachtet eure Welt. Macht ihr es wirklich besser?

In der nicht geheilten Form ist ein Bessermachen nicht möglich. Denn das Nichtlicht in sich trachtet nach Zerstörung und baut modifizierte Fehler in euer Denksystem, in euer Gefühlsystem ein. Ihr schleppt diese Fehler dann Tag für Tag mit euch mit und erlaubt somit, dass ein Rucksack von Gefühlen, Taten, Gedanken auf eurem Rücken schwerer und schwerer klebt und ihr immer gebeugter durch euer Leben geht.

Betrachtet euch euer Umfeld, und die Zeit der Betrachtung ist der Abend. Der Abend ist die Zeit der großen Empathie. Entwickelt Mitgefühl mit der Welt, in der ihr lebt, mit den Menschen, denen ihr begegnet seid. Nicht eine arrogante Betrachtung: Ich mache es besser, sondern habt Mitgefühl mit euren Mitgeschöpfen, die es nicht anders wissen und in den Sümpfen der abstrusen Gefühlswelten und spirituellen Welten sind, in denen ihr auch ward. Dieses Mitgefühl ist eine schöpferische Kraft. Eine erschaffende Kraft, die aus sich heraus lenkt zu den Menschen, an die ihr denkt.

Nach der Phase der Entspannung im Mitgefühl, kreierte ihr für andere Glück, indem ihr an sie denkt in einem Gefühl des Mitgefühls. Das ist eine Form der Erschaffung, die sich unablässig auf dieser Erde wiederholt. Diese Energie ist eine Energie, die wir auch All-Einheit nennen. Denn jetzt wachse ich im Mitgefühl am Abend über mein eigenes Sein hinaus. Ich betrachte mich im Konsens der Gesamtheit. Ich betrachte die Gesellschaft im Kontext auf mich, und somit entsteht ein Fluss, ein Geben und Nehmen von Energie, ein Beeinflussen des Lebensraumes, indem ich in der Phase des Mitgefühls bin.

Mitgefühl hat nichts mit Traurigkeit zu tun, sondern Mitgefühl ist die Schwester des Bewusstseins. Es ist ein Erkennen, dass andere anders sind. Es ist ein Erkennen, dass andere gefangen sind und ein Reflektieren und Erinnern an die Zeiten, in denen auch ich gefangen war.

Ich habe nun begonnen, meinen gefangenen Weg zu verlassen, gehe einen Weg der Freiheit für mich und teile meine lichte Erfahrung im Sinne der empathischen All-Einheit mit dem Leben, das mich umgibt, mit.

Wahrhaftig, das ist die perfekte Form der Vernetzung. Ich als menschliche Zelle verbinde mich mit dem Gesamtorganismus der Menschheit, sehe mich als Teil des großen Ganzen und so wie mich in der Nacht meine Bettdecke zudeckt, deckt mich das Mitgefühl zu und so eine gesamte Menschheit. In anderen Schulen in alten Zeiten wird dieses das Prinzip des Segens genannt. Wir segnen. Segnen ist, dem anderen etwas Gutes wünschen, doch Segen ist weit mehr, als nur der fromme Wunsch. Segen ist eine Manifestation für den anderen.

Kann ich denn wissen, was dem anderen gut tut? Ja, denn der andere fühlt, denkt und handelt genauso wie du. Der Abend, die Empathie, ist eine wunderbare Schulung für dein eignes Ego, denn du erkennst, du bist gar nicht so besonders. Du bist gar nicht so anders als der andere und das kann auch als Trost empfunden werden.

All die Energie, die du aufwenden musst, um dein Ego zu polieren, all die Kraft, die du benutzen musst, dich als besonders hinzustellen, all diese Kraft steht dir jetzt zur Verfügung im Segen. Durch die Empathie entsteht in dir eine innere Freude auf den neuen Tag. Nicht eine Belastung, oh was wird der Tag mir morgen bringen, sondern eine Freude. Ich darf neu erleben, neu das Aufgehen des Lichtes und der Sonne in meinem Leben erleben, ich darf neu sein am nächsten Tag.

Und während der Stunden der Nacht regeneriert sich dein gesamtes energetisches System, indem es sich verbindet mit dem Identifikationsfeld der Erde, indem es sich verbindet mit den Matrixen der geheilten Dualität des Tempels von Mu, indem es sich verbindet mit der geheilten Matrix der Körperwelten von Sirius, und somit erfrischt sich dein Körper, dein Geist, deine Seele in jeder Nacht neu. Deine Seele breitet ihre Flügel aus in der Nacht und verlässt den Körper. Sie geht in ein Stadium der Zwischenwelt und diese Zwischenwelt ist eine Welt, in der die Seele sich verändert, austauscht, geschult wird, genährt wird von Ebenen, die ihr nicht mehr kennt.⁷⁴

Diese Ebenen versorgen eure Seele, mit allem, was sie braucht. Am Morgen tritt dann die Seele in den Körper wieder ein. Philosophen betrachteten den Schlaf als den kleinen Tod, eine Phase der Unbewusstheit, eine Phase, in der du dich regenerierst. Diese Phase ist energetisch gesehen eine hoch aktive Phase. Die Seele entwickelt in

jeder Nacht den Körper komplett neu. ⁷⁵ Begreife, dass hier die große Vorbereitung auf die Dinge, die da kommen werden, liegt. Deshalb ist der Schlaf, die Ruhephase in der Nacht sehr, sehr wichtig. In der Nacht vereinigst du dich mit vielen aussteigenden Seelen und erlebst so geheilte Dualität in der geistigen Gemeinschaft. Kein Mensch ist allein auf diesem Planeten. Auch wenn ihr euch oft einsam fühlt, aber ihr seid es nicht. In jeder Nacht verbindet ihr euch mit den Seelen eurer Nachbarn, eurer Stadt, eures Dorfes und erlebt spirituelle Gemeinschaft.

Bitte begreift, dass alles in allem, um allem und mit allem verwoben ist, so auch du und dein Leben. Sage nie wieder: Ich habe ein kleines Leben. Sage: Ich habe ein Leben. Beschränke dich nicht mehr in deiner Kraft und habe Freude daran, auch Fehler zu machen. Habe Freude daran, wenn der wunderbare Turm, den du gebaut hast, zu schwanken beginnt. Und jauchze wie ein Dreijähriger, wenn er in sich zusammenfällt, denn du hast zu jeder Zeit die Kraft, ihn neu zu errichten.

Der Abend ist die Segnung für dich, für dein Leben und auch für andere. Deshalb betrachte den Abend wohlwollend.

Lenke dich nicht ab vom Abend, sondern gestalte ihn für dich aktiv mit den Dingen, die du gerne tun möchtest. Und auch ein aktives Gestalten kann es sein, auf dem Sofa zu liegen; auch das ist ein aktives Gestalten, aber tue es bewusst. Genieße es.

Entwickle für dich die Kunst des Lebens, so wie du für dich die Kunst des Lebens definierst. Dadurch bekommst du einen neuen Bezug zu deinem Leben, dann spürst du, was es heißt, Leben zu gestalten und nicht von einer imaginären Masse Alltag gestaltet zu werden. Gestalte du liebevoll, freudvoll. Sei ein Lebenskünstler in all dem, was du tust. Und in der Kreation deiner eigenen Kunst kannst du dich auch erfreuen an der Kunst der anderen. Ihr könnt in eure Leben hineinschauen. Ihr könnt eure Leben betrachten, und es entsteht eine Energie des Wohlwollens. Somit rückt der Mensch wieder zum Menschen.

Geliebte Erdensternenkinder, seid nicht so ernst. Denn Leben ist auch Lachen, Freude, ja, auch Schabernack ist Leben. Bremst euch nicht in eurer natürlichen Lebensfreude und im Spaß, den ihr haben könnt. Lernt hier von den Tieren.

Betrachtet euch Lämmer auf der Weide, die kunterbunt durcheinander hüpfen ohne Sinn und Zweck. Sie hüpfen, weil sie Freude am Hüpfen haben, nicht weil sie ein Ziel verfolgen und bitte lebt, weil ihr Freude am Leben habt und nicht nur einem hehren Auftrag folgt.

Glaubt ihr, wenn ihr endgültig diesen Körper verlasst, dass ein Engel euch mit Handschlag begrüßt und sagt: Du hast deinen Auftrag wunderbar erfüllt?

Das wird so nicht sein. Du wirst eine tiefe Erkenntnis haben, wenn du den Körper verlässt, nämlich diese Erkenntnis: Ich habe gelebt. Und dann breitet sich ein Gefühl des ewigen Friedens in dir aus, eine Glückseligkeit, wie ihr dieses nennt. Diese Glückseligkeit wird jede Nacht in euch eingespielt über eure Seele.

Ist es nicht interessant, dass eure Wissenschaft in der Schlafforschung festgestellt hat, dass alle Menschen lächeln, egal ob sie schwer krank sind, egal ob sie dement sind, ob es kleine Menschen sind oder große Menschen sind, alle Menschen lächeln im Schlaf.

Es liegt an der Seele, die ihnen ein Stück der Glückseligkeit einspielt in der Phase der Erholung. Also habt Mut, fasst Vertrauen in euer Leben hinein, errichtet Werke des Lichtes und taktet eurer Leben im Sinne des Lichtes, das ihr seid, das euch hervorgebracht hat.

Möge das Licht des ewig Leuchtenden euch begleiten, alle Zeit.

Wir sind Elyah.

INTERPRETATIONEN